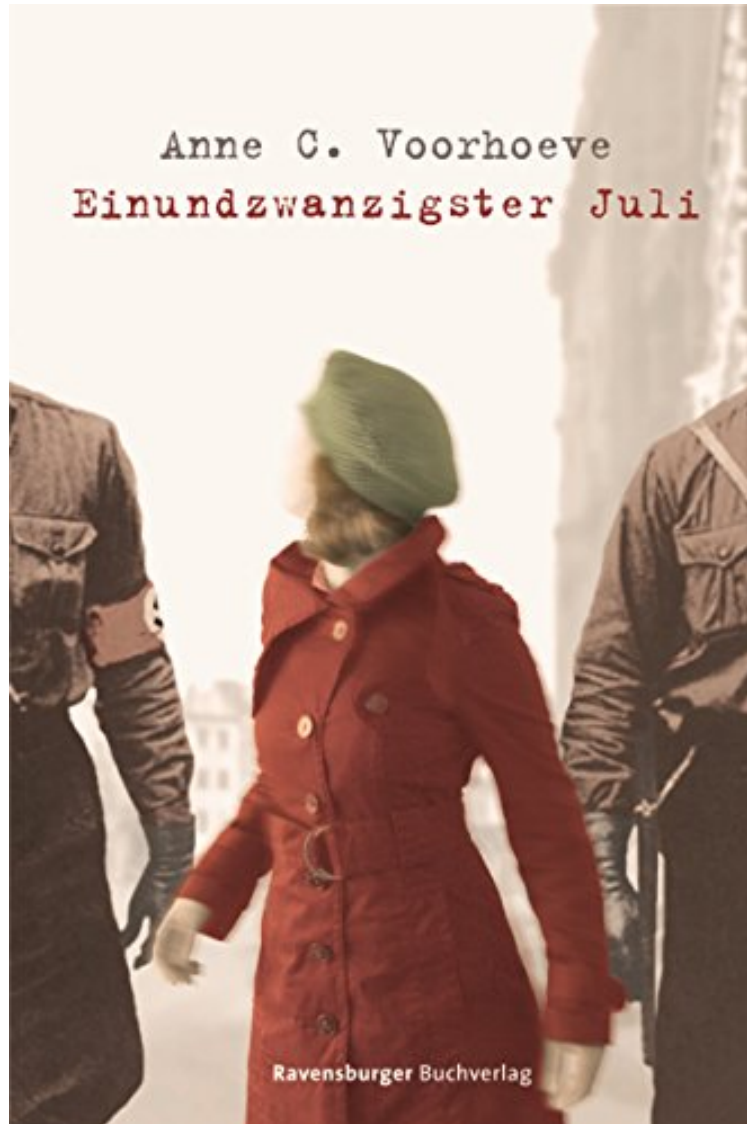


(Download) Einundzwanzigster Juli (Ravensburger Taschenbcher)

Einundzwanzigster Juli (Ravensburger Taschenbcher)

Von Anne C. Voorhoeve
*ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #89074 in eBooksVerffentlicht am: 2009-03-01Erscheinungsdatum:
2009-03-01File Name: B004YVCW0M | File size: 54.Mb

Von Anne C. Voorhoeve : Einundzwanzigster Juli (Ravensburger Taschenbcher) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Einundzwanzigster Juli (Ravensburger Taschenbcher):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen28 von 30 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Sippenhaft und eine bewundernswerte FliegerinVon H. P. RoentgenFritzi ist 14. Sie wurde nach Ostpreuen verschickt, ber Berlin kreisen die Bomber. Doch dann flieht sie zurck zu ihrer Mutter. Die ist nicht begeistert. Wir schreiben den Sommer 1944. Wenige Tage spter wird ein Attentat auf Hitler verbt. Der Tter ist ein Verwandter Fritzis, bald kassiert die Gestapo alle, Kinder wie Greise, die mit einem der Tter verwandt sind. Fritzi wei nicht, was sie davon halten soll.

Eigentlich war sie eine treue Hitler Anhgern, aber in Ostpreuen sind Sachen passiert ...Dabei war der Onkel doch auch fr Hitler. Frher jedenfalls.Doch was Fritzi denkt, spielt keine Rolle. Die SS verschleppt die ganze Familie, vom Knast ins KZ, vom KZ in ein geheimes Hotel, dann wieder ins KZ. Immerhin erhalten sie Sonderbehandlung, bekommen ein wenig mehr zu essen, bessere Unterkfte. Angeblich will Himmler sie als Geiseln benutzen. Als das nicht funktioniert, sollen sie umgebracht werden. Sie haben Glck, die Wehrmacht rettet sie in den letzten Kriegstagen vor der SS.Noeh einen Roman ber das Dritte Reich? Noch eine Doku-Fiction?Eigentlich brauchen wir das nicht. Wenn, ja wenn diese Geschichte nicht so faszinierend, so authentisch geschildert wre. Erzht von der fiktiven Fritzi, als einem Familienmitglied der Stauffenbergs, die in die Fnge der SS gert, weil die jeden Familienangehrigen der Widerstandsgruppe in Sippenhaft nimmt.Die Sippenhaft ist hier das Thema, nicht das Attentat. Und die Frage nach der Schuld derer, die Hitler unterstzt hatten und irgendwann erkennen mssen, dass sie einen Verbrecher gedient haben.Und natrlich Tante Lexi, die als einzige ungeschoren bleibt. Sie arbeitet fr die Luftwaffe an neuen Zielgerten, sie besitzt die Flugzeugfhrerscheine fr alle Klassen von Motorflugzeugen. Auerdem ist sie Halbjdin. Eigentlich ein Unding, doch sie ist so gut, ihre Arbeit so wichtig, dass die Luftwaffe sie dennoch beschftigt. Selbst nach dem Attentat, an dem sie nur deshalb nicht teilnahm, weil sie kein geeignetes Flugzeug hatte. Fortan versucht sie ihren Verwandten mit Paketen, Briefen und Besuchen zu helfen, fliegt einen Onkel ins Hospital und wird ganz zum Schluss bei einem der Flge fr ihre Verwandten abgeschossen.Die Autorin hat mit Fritzi eine glaubwrdische Heldin gefunden, hat der gngigen Versuchung widerstanden, alles durch eine Liebesgeschichte aufzupeppen und zeigt all den grausigen Doku-Fictions, wie es wirklich geht.Obwohl, Liebe kommt schon vor. Das Buch ist es eine Liebeserklrung an eine Fliegerin, die heute anders als ihre Kollegin Hanna Reitsch - eine 150% Hitler-Anhgernin - lngst vergessen ist. Tante Lexi heit sie fr Fritzi, Melitta Schenk Grfin von Stauffenberg, Schwgerin des Hitler-Attentters in Wirklichkeit. Eine begeisterte Fliegerin, geniale Ingenieurin, die fr ein Verbrecherregime arbeitete, arbeiten musste, dessen Untergang sie ersehnte.Wer fr Kinder, Nichten, Neffen oder Enkel noch kein Weihnachtsgeschenk hat, hier ist es. Aber Sie sollten es frhzeitig kaufen, damit Sie es vorher selbst lesen knnen.(C) Hans Peter Roentgen9 von 9 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der historische Hintergrund verleiht dem Buch noch mehr EindringlichkeitVon S. LeoDer Krieg tobt in Deutschland und alles leidet unter Hitlers Regime. Eines Tages werden Philippa von Lautlitz und all ihre Verwandten verhaftet und kommen ins Gefngnis. Den Grund fr ihre Verhaftung erfahren sie erst dort: Drei Verwandte von Philippa, sowie ihre Tante Lexi sollen einen Anschlag auf den geliebten Fhrer geplant haben und nun muss die gesamte Familie dafr ben. Vergessen, dass die von Lautlitzs eine langeingesessene deutsche Adelsfamilie sind, vergessen, der Unterschied zwischen Grfin und Dienstmagd, in diesem eintnigen Krieg, der alle gleich macht. Vom Gefngnis wird die ehemals angesehene Adelsfamilie ins Konzentrationslager verschleppt und von dort geht die Reise weiter, von Lager zu Lager, unter unmenschlichen Bedingungen. Ohne Rechte, ohne Gepck, nur mit dem was sie am Leib tragen und mit dem stndig fortwhrenden bangen Gedanken, ob sie es schaffen werden zusammenzubleiben und zu berleben.Mit ihrem Buch "Einundzwanzigster Juli" hat Anne C. Voorhoeve einen wunderbaren Roman geschaffen, der einfach jedem zu empfehlen ist. Sie schafft es den Leser durch ihren schnen, erzhlenden Sprachstil augenblicklich zu fesseln. Mir hat das Buch auerdem dadurch so gefallen, dass es eng an die Geschichte der Stauffenbergfamilie und das Stauffenbergattentat angrenzt. So wurde ein historischer Kontext erzeugt, der dem Buch noch mehr Realistik und Eindringlichkeit verliehen hat. Ich wrde das Buch wie schon gesagt, jedem ab 13 Jahren empfehlen und vergebe 5 Sterne.Julia G. (14 Jahre) - Kinder-Redaktion2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hrenswertes HrbuchVon VilletteDas Hrbuch zu Anne C. Voorhoeve umfasst sechs CDs und ist von der Voorhoeve-Stammvorleserin Sascha Icks (und nicht von Julia Jentsch, wie bei angegeben ist) auf hervorragende und einflsamer Weise gelesen. Besonders ihre Interpretation von Tante Lexi und ihrem liebevollen "Kleckschen" sticht heraus."Kleckschen", das ist die 14-Jhrige Fritzi, deren Mutter der Familie von Lautlitz entstammt. Es ist Frhsommer 1944, Fritzi ist von der Kinderverschickung abgehauen und zurck zu ihrer Mutter nach Berlin geflohen. Doch die kann sie inmitten der Bomben, der Trmmer, des Hungers etc. gar nicht gebrauchen. Tante Lexi fliegt sie zum Schloss Lautlitz auf's Land, wo die Welt noch in Ordnung scheint. Fritzi ist eine ergebene Anhgernin des Fhrers, wurde in der Kinderverschickung nmlich dementsprechend gut sozialisiert und wird auf dem Schloss zum ersten Mal gewahr, dass es auch Abneigungen gegen Hitler gibt, und zwar in der eigenen Familie. Sie kann es nicht fassen. Als sie schlielich sogar mitbekommt, wie ihre geliebte Tante Lexi mit ihrem Schwager etwas gegen Hitler ausbaldovert, kommt sie in ernste Gewissenskonflikte. Eigentlich msste sie den Vorfall melden, aber Tante Lexi knnte sie niemals verraten. Als kurz darauf ein Attentat auf Hitler fehlschlt und Fritzi erkennen muss, dass mehrere Mitglieder ihrer Familie dahinter stecken, bricht eine Welt fr sie zusammen. Und dann kommen alle in Sippenhaft. Fritzi wird von einem Gefngnis in das nchste Lager gebracht, erfhrt mit ihrer Familie groen Schrecken und ngste und lernt schnell, dass der Fhrer offenbar doch nicht der ist, fr den sie ihn gehalten hat. Ihre neuen Vorbilder sind ihre Familienmitglieder, allesamt Kmpfer, die sich bis zum Kriegsende durchschlagen wollen.Diese Geschichte ist recht dokumentarisch (angelehnt an das Stauffenberg-Attentat) und lsst fast kein historisches Faktum der Zeit aus. Der (junge) Leser wird mit fast allen Schrecken und Greueln der Nazis konfrontiert, sei es die Aufstapelung von vergasteten Juden, sei es die Hinrichtung der Attentter, die Folter von Menschen durch die Bevlkerung etc. Das ist wirklich kein leichter Lesestoff fr ein Kind. Das empfohlene Alter ab 13 ist mir noch etwas zu jung. Auf der anderen Seite macht diese Geschichte auch Mut, sie

ffnet die Augen und ist teilweise sogar lustig. Mir fehlt von Zeit zu Zeit das Literarische etwas. Zu empfehlen ist das (Hr-)Buch allemal.

Kurzbeschreibung 21. Juli 1944. Nichts ist mehr, wie es war. Auf Schloss Lautlitz in Wrttemberg hrt Philippa, dass auf den geliebten Fhrer ein Attentat verbt wurde. Sie ist fassungslos, als sie erfhrt, dass ihre Familie an der Verschwung beteiligt war. Hitlers Staatspolizei schlt sofort zurck, will sie ausrotten bis ins letzte Glied. Alle vom Kleinkind bis zur Gromutter werden in Sippenhaft genommen, in verschiedene Gefngnisse, Konzentrationslager und Heime verschleppt. Endlose Monate der Angst und Todesgefahr liegen vor ihnen und eine bange Frage: Werden alle einander wiedersehen? Ein Roman in Anlehnung an die Geschichte der Familie Stauffenberg Pressestimmen- Basierend auf Erinnerungen der Familie Stauffenberg; - Preisgekrnte Autorin; - Ideale Schullektre Kurzbeschreibung 21. Juli 1944. Nichts ist mehr, wie es war. Auf Schloss Lautlitz in Wrttemberg hrt Philippa, dass auf den geliebten Fhrer ein Attentat verbt wurde. Sie ist fassungslos, als sie erfhrt, dass ihre Familie an der Verschwung beteiligt war. Hitlers Staatspolizei schlt sofort zurck, will sie ausrotten bis ins letzte Glied. Alle vom Kleinkind bis zur Gromutter werden in Sippenhaft genommen, in verschiedene Gefngnisse, Konzentrationslager und Heime verschleppt. Endlose Monate der Angst und Todesgefahr liegen vor ihnen und eine bange Frage: Werden alle einander wiedersehen? Ein Roman in Anlehnung an die Geschichte der Familie Stauffenberg